

ÄRZTEDIENST am Wochenende – Feiertag

Für den Ärztesprengel Fischamend-Enzersdorf/F.-Schwadorf-Kleinneusiedl-Rauchenwarth

25.06./26.06.2011	Dr. OPAT Angelika	Fischamend	02232/77180
02.07./03.07.2011	Dr. DANESH Ramin	Fischamend	02232/76386
09.07./10.07.2011	Dr. TILLAWI Samir	Kleinneusiedl	02230/80400
16.07./17.07.2011	Dr. GURTNER Claudia	Schwadorf	02230/2142
23.07./24.07.2011	Dr. MORITZ Anton	Fischamend	02232/76540
30.07./31.07.2011	Dr. OPAT Angelika	Fischamend	02232/77180
06.08./07.08.2011	Dr. DANESH Ramin	Fischamend	02232/76386
13.08./14.08.2011	Dr. TILLAWI Samir	Kleinneusiedl	02230/80400
15.08./16.08.2011	Dr. MORITZ Anton	Fischamend	02232/76540
20.08./21.08.2011	Dr. GURTNER Claudia	Schwadorf	02230/2142
27.08./28.08.2011	Dr. OPAT Angelika	Fischamend	02232/77180
03.09./04.09.2011	Dr. DANESH Ramin	Fischamend	02232/76386
10.09./11.09.2011	Dr. MORITZ Anton	Fischamend	02232/76540
17.09./18.09.2011	Dr. OPAT Angelika	Fischamend	02232/77180
24.09./25.09.2011	Dr. TILLAWI Samir	Kleinneusiedl	02230/80400

Für den Ärztesprengel Götzendorf/L. - Margarethen/M. - Sommerein - Mannersdorf -

Au/Leithaberge - Hof/Leithageb. - Seibersdorf - Reisenberg - Deutsch Brodersdorf

25.06./26.06.2011	Dr. SKODLER Elisabeth	Mannersdorf	02168/623240
02.07./03.07.2011	Dr. KREIMEL Elisabeth	Sommerein	02168/63393
09.07./10.07.2011	Dr. NATMESSNIG Michael	Seibersdorf	02255/6415
16.07./17.07.2011	Dr. HUBER Gerhard	Hof/Leithageb.	02168/8200
23.07./24.07.2011	Dr. SKODLER Elisabeth	Mannersdorf	02168/623240
30.07./31.07.2011	Dr. SCHEBECK Gerald	Mannersdorf	02168/62770
06.08./07.08.2011	Dr. FRANTZ Oliver	Götzendorf/L.	02169/27669
07.08./08.08.2011	Dr. BELZA Karl	Mannersdorf	02168/62371
13.08./14.08.2011	Dr. BELZA Karl	Mannersdorf	02168/62371
15.08./16.08.2011	Dr. BEUTELHAUSER Jörg	Trautmannsdorf	02169/43070
20.08./21.08.2011	Dr. BEUTELHAUSER Jörg	Trautmannsdorf	02169/43070
27.08./28.08.2011	Dr. LETTMAYER Andrea	Margarethen/M.	02230/29063
03.09./04.09.2011	Dr. FRANTZ Oliver	Götzendorf/L.	02169/27669
04.09./05.09.2011	Dr. HUBER Gerhard	Hof/Leithageb.	02168/8200
10.09./11.09.2011	Dr. KREIMEL Elisabeth	Sommerein	02168/63393
17.09./18.09.2011	Dr. NATMESSNIG Michael	Seibersdorf	02255/6415
24.09./25.09.2011	Dr. FRANTZ Oliver	Götzendorf/L.	02169/27669
25.09./26.09.2011	Dr. LETTMAYER Andrea	Margarethen/M.	02230/29063

**Wir wünschen Ihnen/Euch
einen erholsamen Urlaub
bzw. entspannende Ferien
im Kreise Ihrer/Eurer Familie!**

Für die Gemeindeführung

Ing. Michael Kober
Vizebürgermeister

Markus Plöchl
Bürgermeister



DORFBlick

Nr. 13

Juli 2011



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Vor dem Sommerurlaub darf ich mich heute nochmals bei Ihnen melden, um Sie über die Entwicklungen in unserer Gemeinde auf dem Laufenden zu halten.

Anfang Mai 2011 wurde der Gemeinde völlig überraschend der positive UVP Bescheid zur Spange Götzendorf zugestellt. Auf Grund dieser Tatsache begannen von Seiten der Gemeindeführung intensive Gespräche mit den ÖBB und dem Land Niederösterreich, um noch eventuelle Verbesserungen für unsere Gemeinde zu erreichen (nähere Informationen im Blattinneren).

Gleichzeitig wurde bekannt, dass die UVP-Verhandlung zur 3. Piste Ende August/Anfang September in Schwechat stattfindet. Auch in dieser Angelegenheit führen wir intensive Gespräche mit dem Flughafenvorstandssprecher, um für unsere Gemeinde, welche die vom zukünftigen Fluglärm am meisten Betroffene ist, noch Verbesserungen zu erreichen. Wir dürfen gespannt sein, ob die Flughafen Wien AG unserer Gemeinde hier ein wenig entgegenkommt.

Anfang Mai konnten wir in beiden Ortsteilen Bürgerversammlungen abhalten. Alle Anregungen haben wir aufgegriffen und prüfen nun, ob diese auch umgesetzt werden können.

Zwischenzeitlich konnten auch alle Grundstücke in der Mittergasse (in Enzersdorf), welche wir ua vom Bund erwerben konnten, verkauft werden (obwohl die Opposition dies bezweifelt und daher auch dagegen gestimmt hat).

Alles in allem geht ein erstes, sehr interessantes und arbeitsreiches Halbjahr 2011 zu Ende und es stehen noch sehr viele Arbeiten für dieses Jahr auf unserem Programm. Ich freue mich auf einen spannenden Herbst, und hoffe, dass wieder mehr das Gemeinsame vor das Trennende gestellt wird.

Mit freundlichen Grüßen

Markus Plöchl

Bürgermeister

Neuer Mitarbeiter im Gemeindeamt

Am 16. Mai 2011 durfte Bürgermeister Markus Plöchl Herrn **Richard Syrch** als neuen Mitarbeiter am Gemeindeamt begrüßen. Auf Grund des freiwilligen Ausscheidens einer Kollegin war dringender Handlungsbedarf gegeben, damit die Arbeiten in der Buchhaltung reibungslos fortgesetzt werden können.

Mit Gemeinderatsbeschluss vom 11. Mai 2011 wurde die Anstellung von Herrn Syrch besiegelt und er konnte, wie bereits erwähnt, am darauffolgenden Montag seinen Dienst am Gemeindeamt beginnen.

Die ersten Tage und Wochen haben bereits gezeigt, dass wir eine ausgezeichnete Wahl getroffen haben. Das beweisen auch die unzähligen Anrufe von Firmen und Bewohnern, welche uns alle immer wieder zu dieser Entscheidung gratulieren.

Da Herr Syrch schon sein ganzes bisheriges Leben in Enzersdorf verbracht hat, ist er sicherlich vielen bekannt. Für alle, welche ihn nicht kennen sollten, hier ein paar Daten:

Geburtsdatum: 04. August 1957; Wohnort: Enzersdorf; Familie: verheiratet; Hobby: Gartenarbeit

Die Gemeindeführung heißt Herrn Syrch herzlich willkommen und freut sich auf eine gute Zusammenarbeit.



Abfall – da steckt mehr drin!

Aufgabe des GABL ist es, die in der Gemeinde anfallenden Siedlungsabfälle zu entsorgen. Dabei müssen die Ziele und Grundsätze des Abfallwirtschaftsgesetzes beachtet werden: D.h. die Abfälle müssen so entsorgt werden, dass keine schädlichen Auswirkungen auf die Umwelt passieren und dass Ressourcen geschont werden. Abfallvermeidung und Abfalltrennung stehen dabei an oberster Stelle.

Finanziert werden die Müllabfuhr und auch die Altstoffsammelzentren mit der Müllgebühr. Die Transport- und Entsorgungskosten wären alleine durch die Gebühreneinnahmen nicht gedeckt – aber durch die Verkaufserlöse getrennt gesammelter Altstoffe wie z.B. dem Altmetall und dem Altpapier kann dies ausgeglichen werden. Wenn nun andere Abfallsammler wie z.B. die „Ungarische Kleinmaschinenbrigade“ genau diese wertvollen Altstoffe sammelt und außer Landes bringt, fehlen diese Einnahmen und die Rohstoffe werden aus Österreich abgezogen. Die ökologisch richtige Verwertung ist in diesen Fällen auch nicht gesichert: z.B. wird bei Starterbatterien die Säure oft einfach in den Boden abgelassen um an die wertvollen Bleiplatten zu kommen. Eine richtige Verwertung sieht anders aus...

Dazu kommt noch, dass diese Sammler weder eine Sammelgenehmigung noch eine Ausfuhrgenehmigung besitzen und sich in diesem Falle auch der Übergeber der Abfälle strafbar macht!

Daher bitten wir: Stellen Sie keine Abfälle auf die Straße unter dem Motto „Die Ungarn (Slowaken..) kommen eh holen“ und übergeben Sie diese auch nicht direkt einem ausländischen „Sperrmüllsammler“. Eine gesicherte, ökologisch und ökonomisch sinnvolle Verwertung und Entsorgung erfolgt nur bei Übergabe der Abfälle an den GABL. Die Abfallwirtschaft in Österreich hat in den letzten Jahrzehnten ein komplexes aber funktionierendes Entsorgungs- und Verwertungssystem aufgebaut, das die Ressourcen für zukünftige Generationen sichern helfen soll. Aber nur wenn die Rohstoffe auch in diesem System bleiben, kann es auf lange Sicht gesehen funktionieren.

Dämmerschoppen am 16. Juli in Margarethen

Der Musikverein und die Pfarre Margarethen/Moos laden herzlich zum Dämmerschoppen am Samstag, den 16. Juli ein. Ab 18 Uhr unterhält Sie der Musikverein im Pfarrgarten mit altbekannten und neuen Musikstücken. Mit gegrillten Speisen, erfrischenden Getränken und einer Weinbar wird für Ihr leibliches Wohl gesorgt. Das traditionelle "Kirtaganschlagen", bei dem der Musikverein durch die Ortschaft marschiert und die Bewohner persönlich einlädt, findet am 9. Juli (bzw. in der Schlossparksiedlung am 15.7. ab 17 Uhr) statt. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!



Pensionistenurlaube 2011

Auch heuer wieder konnten wir unseren Pensionisten Urlaube in diversen Gemeinden in Niederösterreich anbieten. Begleitet von Gemeinderäten (GR Rudi Puchinger, GR Franz Zott und GR Walter Grill) traten unsere Pensionisten ihre Reisen an. Am 11. Juni 2011 wurden diese auch von unserem Bürgermeister Markus Plöchl persönlich in Margarethen verabschiedet.

Diese lieb gewordene Tradition wollen wir auch weiterhin aufrecht erhalten und unserer älteren Generation ein paar unbeschwerte Tage außerhalb unserer Gemeinde ermöglichen.

Die Gemeindeführung bedankt sich bei jenen Gemeinderäten, welche sich bereit erklärt haben, die Reisenden zu begleiten.

Termine:

16.07.2011: Dämmerschoppen – Musikverein Margarethen – Pfarrgarten – ab 18.00 Uhr
29.07.-31.07.2011: FF-Heuriger Kleinneusiedl im FF-Haus

13.08.2011: Kirtag SCM Margarethen/Moos - Sportplatz
15.08.2011: Radwallfahrt – Pfarre Enzersdorf
19.08.-21.08.2011: FF-Heuriger Margarethen – FF Haus
21.08.2011: Kellergassenfest – Kellerzeilen Enzersdorf
26.08.-28.08.2011: FF-Heuriger Enzersdorf - FF-Haus

Gedankenstoß für mehr Bewegung im Römerland- Carnuntum

Immer mehr Menschen sitzen stundenlang vor ihrem PC oder Fernseher. Daher steigt auch die Fettleibigkeit in Österreich. Um dem entgegen wirken zu können, hilft die wöchentliche sportliche Betätigung. Fit durch die Carnuntum Experience kommt man heuer dank „Carnuntum in Bewegung powered by Energiepark Bruck/Leitha“. Mit insgesamt sechs verschiedenen Tourstopps durch die Carnuntum Region, wird ein perfekter Ausgleich zum guten Essen und Wein angeboten. Projektleiter Christoph Schnitter freut sich auf sportliche Tage: „Ich möchte mit dieser Tour durch die Region einen Gedankenstoß für mehr Bewegung schaffen. Wir leben in einer motivierten, aufstrebenden Region, wo das Thema Sport nicht zu kurz kommen darf. Die Carnuntum Region hat neben dem Wein und der Kulinarik, auch wunderschöne Plätze für Bewegung und Sport.“

Während der Carnuntum Experience kann man in Hof/Leithaberge, Bad Deutsch-Altenburg, Prellenkirchen, Fischamend, Margarethen/Moos und Mannersdorf/Leithagebirge sportlich aktiv werden. Jeweils eine Stunde dauern die Powerübungen, die von ausgebildeten TrainerInnen vorgeführt und begleitet werden. Außerdem wird ein Airfitness-Check durch qualifizierte Trainer angeboten. Die ersten 30 Interessierten können darüber hinaus ihre körperliche Belastbarkeit mit einer Herzfrequenzüberwachung testen. Bei jedem Tourstopp gibt es gratis gesunde Snacks von Landgarten und kostenlose Getränke. Geschäftsführer Peter Frisch vom AIRFITNESS-Studio in Mannersdorf erzählt: „Wir von AIRFITNESS wollen den Menschen die Hand reichen, um Körper und Geist mehr Wertigkeit schenken. Es wird bei jedem Tourstopp sportwissenschaftliche Tests geben, wo man von qualifizierten Fitnesstrainern betreut wird.“

Hauptsponsor: Energiepark Bruck/Leitha

Als Hauptsponsor für die Bewegungstour konnte der Energiepark Bruck/Leitha gewonnen werden. Dazu der Marketingverantwortliche des Energiepark Bruck / Leitha, Norbert Koller: „Führt man unser Motto „Energie ist unsere Zukunft“ in „Bewegung ist unsere Zukunft“ über, dann ist der Zusammenhang zu dieser innovativen Veranstaltungsserie rasch gefunden. Wird hier auf einer sportlichen Ebene versucht nachhaltig die Lust an der Bewegung zu fördern, so steht der Energiepark Bruck / Leitha für eine nachhaltige „Bewegung“ im Bereich Erneuerbarer Energien. Wir unterstützen daher gerne diese sportliche Initiative.“

Als zusätzliche Attraktion werden aus dem Projekt „E-Mobilität im RÖMERLAND Carnuntum“ an den Veranstaltungstagen je nach Verfügbarkeit auch E-Fahrzeuge zum Testen und Ausprobieren beigestellt. Auf einen sportlichen Sommer!“

23. August, 18 Uhr:

Summerbody Attack

Veranstaltungsschloss

2433 Margarethen am Moos, Wiener Straße 17

Schlechtwetter: Saal im Veranstaltungsschloss

Eintritt frei

Nähere Informationen bei:

Christoph Schnitter, 0660/7648833, christoph.schnitter@gmx.at



Geschäftsführer des Vereins Energiepark Bruck/Leitha, DI Thomas Leo Gstrein, Projektleiter Christoph Schnitter und Marketingverantwortliche des Energiepark Bruck/Leitha, Mag. (FH) Norbert Koller freuen sich auf eine sportliche Tour durch die Region.



Christoph Schnitter, Monika Schwaner-Ries, Bgm. Markus Plöchl